Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 07. August 2019 um 19:54 Uhr

Das Tier wurde erheblich verletzt

Mehrere Pferdediebe versuchten auf sadistische Weise einen Hannoveraner von der Koppel zu stehlen

Mittwoch 7. August 2019 - **Wunstorf / Hannover (wbn). Fiese Pferdediebe in Niedersachsen. Unbekannte haben in der Nacht des zurückliegenden Montags versucht einen Hannoveraner von einer Koppel in Wunstorf-Kolenfeld zu stehlen.**

Eine Zeugin wurde gegen 2.15 Uhr auf das Geschehen aufmerksam, worauf die Pferdediebe die Flucht ergriffen. Das zurückgelassene Pferd wies erhebliche Verletzungen auf. Möglicherweise wurde es mit einem Gegenstand geschlagen.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei bittet um weitere Hinweise zu den Tierquälern. Nachfolgend der Polizeibericht aus Wunstorf: „Unbekannte haben in der Nacht von Sonntag auf Montag (05.08.2019) versucht, ein Pferd von einer Koppel an der Bültenstraße in Wunstorf-Kolenfeld zu stehlen. Die Täter sind von einer Zeugin gestört worden. Bei der versuchten Tat ist das Tier verletzt worden.

Laute Geräusche haben am Montagmorgen gegen 02:15 Uhr eine Zeugin darauf aufmerksam gemacht, dass zwei oder drei Personen sich Zutritt zu einer Koppel verschafft hatten. Dort hält sich eine Gruppe von mehreren Tieren auf.

Die Unbekannten versuchten, ein Pferd über einen Graben zur Straße zu führen. Darauf weisen Spuren hin. Als die Täter die Zeugin bemerkten, flüchteten sie in einem unbekannten Fahrzeug - mutmaßlich in Richtung Schwalenbergstraße. Eine Beschreibung der zwei bis drei Täter liegt nicht vor.

Den Hannoveraner, den sie versucht hatten, zum Fahrzeug zu bringen, wurde zurückgelassen. Er wies erhebliche Verletzungen auf, die mutmaßlich durch Schläge - möglicherweise mit einem Gegenstand - zurückzuführen sind.

Das Polizeikommissariat Wunstorf hat die Ermittlungen aufgenommen. Sie bitten Zeugen, die verdächtige Fahrzeuge oder Personen beobachtet haben, oder möglicherweise weitere Hinweise auf das Geschehen geben können, sich unter der Telefonnummer 05031 9530-115 zu melden.“